
Schaeffler steuert autonome Fahrzeuge im offenen System

Fernsteuerungs- und Überwachungsfunktionen für autonome Fahrzeuge sind bisher nur in isolierten Systemen oder plattformabhängig verfügbar. Die X-Tronic-Kontrolleinheit von Schaeffler vereint Sicherheits-, Überwachungs-, Bedien- und Komfortfunktionen in einem System. Die Steuerung reicht von vernetzten und integrierten Komponenten; vom Entertainmentsystem bis hin zur Zustandsüberwachung der Komponenten im Fahrzeugumfeld. Das System vernetzt Fahrassistenzsysteme mit Radar, Lidar und Ultraschall und setzt künstliche Intelligenz ein.

Die X-Tronic-Kontrolleinheit ermöglicht die digitale Steuerung und Überwachung integriert in einer Anwendung auf einem Smartphone, Tablet oder einer Smartwatch. Anwendungsbeispiele finden sich nicht nur in (teil-) autonomen Fahrzeugen, sondern auch in Nutzfahrzeugen oder Wohnmobilen. Das Steuergerät ist in diesen Bereichen seit Kurzem bei mehreren OEMs in Serie.

Auf der IAA zeigt Schaeffler am Beispiel eines Wohnmobils, welche Vorteile das System bietet. Basierend auf der X-Tronic-Kontrolleinheit ermöglicht „Camp-Connect“ die digitale Steuerung von Komfort- und Sicherheitsfunktionen für Camper und Caravans. Beispielsweise können Endkunden über ihr Smartphone die vollständige Bedienung und Statusabfrage auch unterwegs aufrufen. Der Eigentümer kennt dadurch unter anderem den Tankfüllstand oder kann die Temperatur überprüfen und regeln. Bei einem Einbruchversuch wird darüber hinaus sofort Alarm gegeben. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Schaeffler X-Tronic-Kontrolleinheit.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Schaeffler



Schaeffler X-Tronic-Kontrolleinheit.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Schaeffler